https://blz.li/38vp

Leine Blitz
blitzschnell informiert

KIRCHENKREIS PACKT TRAUERKOFFER FÜR DIE SCHULE

Veröffentlicht am 10.07.2014 um 14:51 von Stephen Kroll

Das Erich Kästner Schulzentrum ist die erste weiterführende Schule im Kirchenkreis, die über einen Trauerkoffer verfügt. Die Kreisjugendwartin Ilka Klockow-Weber und Schulseelsorger Gunna Ahlborn überreichten den Koffer heute. . Bei einem plötzlichen Todesfall stehen Angehörige, Freunde und Bekannte häufig unter Schock und sind vor lauter Trauer nicht handlungsfähig. Der Trauerkoffer, den der Kirchenkreis bereits in mehreren Grundschulen eingerichtet hat, wird zukünftig auch im Erich Kästner-Schulzentrum zur Verfügung stehen. "Der Unfalltod des neun-jährigen Mädchens vor einem Monat in Laatzen hat gezeigt, wie groß die Trauer und wie groß das Bedürfnis an Mitgefühl auch bei den Schülern sind. Beide Geschwister des Mädchens gehen auf weiterführende Laatzener Schulen. Deshalb ist der Trauerkoffer eine sehr gute Untersützung der Trauerarbeit", sagte Schulseelsorger Gunnar Ahlborn heute. In dem Koffer befinden sich viele Hilfsmittel, die für die Trauernden eine Hilfe sein können. Kondolenzbuch, Kerzen, Briefpapier, Bilderrahmen, Taschentücher, Gebetskärtchen, Liedertexte und vieles mehr ist in dem Koffer enthalten. "Bei einem plötzlichen Todesfall herrscht meist große Bestürzung und Entsetzen. Mit den Materialien im Trauerkoffer ist jetzt eine Basis für den Ernstfall da", sagte Kreisjugendwartin Ilka Klockow-Weber. Finanziert wurde der Koffer samt Inhalt vom Kirchenkreis Laatzen-Springe. Was in den Koffer gehört, hatte ein Arbeitskreis mit Vertretern des Kirchenkreises und des Schulzentrums im Vorfeld intensiv diskutiert. "Es ist wichtig, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein, auch wenn wir hoffen, dass dieser Ernstfall nie eintritt", sagte Anneliese Schmidt, stellvertretende Leiterin des Erich Kästner Gymnasiums.

Schulseelsorger Gunnar Ahlborn (von rechts) und Kreisjugendwartin Ilka Klockow-Weber zeigen der stellvertretenden Schulleiterin Anneliese Schmidt und dem Leiter der Oberschule, Winfried Deister, den Inhalt des Trauerkoffers. / Foto: S. Kroll